



GRAMMER AG  
Amberg, Deutschland  
[www.grammer.com](http://www.grammer.com)

**Branche:**  
Automobilindustrie

**Umsatz:**  
1,007 Mrd. Euro (2008)

**Mitarbeiter:**  
rund 8.000 (Stand April 2009)

**Oracle Produkte & Services:**  
Oracle AutoVue 3D Professional  
Advanced  
Oracle Support

**Oracle Partner:**



Ziffer Consulting GmbH  
[www.ziffer-consulting.de](http://www.ziffer-consulting.de)

**“Oracle AutoVue hat sich bei uns als zentrales Werkzeug für die Präsentation und Analyse von CAD-Daten etabliert, unterstützt uns im gesamten Entwicklungsprozess und ist auch ein hilfreicher Baustein bei der Einführung der digitalen Fabrik.”** – Gerd Truckenbrodt, Leiter Kopfstützenentwicklung VW/Audi/Asien, GRAMMER AG

## GRAMMER AG optimiert 3D-basierte Analyse bei niedrigeren Hardware- und Schulungskosten

Als Partner der Fahrzeugindustrie ist die GRAMMER AG spezialisiert auf die innovative Entwicklung und Herstellung von Fahrer- und Passagiersitzen sowie von Komponenten und Systemen für die PKW-Innenausstattung. Im Segment Seating Systems umfassen die Geschäftsfelder LKW- und Offroad-Sitze sowie Bahn- und Bussitze. Im Segment Automotive liefert man Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen und integrierte Kindersitze an namhafte PKW-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie.

### Herausforderungen

- Konstruktion und Entwicklung der Produkte an mehreren Standorten weltweit unter Einsatz mehrerer CAD-Systeme (z. B. Catia, Unigraphics)
- Große Anzahl an Produktschnittstellen zu anderen Fahrzeugteilen
- Schnittstellen müssen intensiv mit Kunden bzw. anderen Lieferanten abgestimmt werden
- Analyse der 3D-Daten durch Ingenieure als Grundlage von Entwicklungsentscheidungen ohne kosten- und schulungsintensiven Einsatz von 3D-CAD-Software
- Nachgelagerte Prozesse von der Werkzeugbeschaffung bis zur Montage benötigen Zugriff auf CAD-Daten, Mitarbeiter verfügen aber nicht über CAD-Know-how

### Lösungen

- Weltweite Nutzung der 3D-Daten in AutoVue erleichtert Kommunikations- und Analyseprozesse, Probleme bei Produktschnittstellen werden frühzeitig erkannt und behoben
- Dank umfassender Analysefunktionen (Schnitte, Ein-/Ausblenden von Teilen, Explosionsansichten) werden abgesicherte Entwicklungsentscheidungen getroffen
- Integrierte Nutzung von AutoVue innerhalb von Web-Konferenzen in real time vereinfacht Kommunikation mit Kunden und Lieferanten, Einsatz an jedem Arbeitsplatz möglich
- CAD-Daten können in zahlreichen Formaten (Catia, UG, Iges, DXF u.a.) von AutoVue einfach per Knopfdruck dargestellt werden, so dass unterschiedliche Prozesse im Unternehmen davon profitieren
- Hardwarekosten bei Ingenieuren um 2/3 niedriger, da statt CAD-Arbeitsplatz Standard-Laptops zum Einsatz kommen
- Schulungsaufwand nur rd. 10% im Vergleich mit einer CAD-Schulung, CAD-Know-how ist nicht erforderlich
- Einsparungen von bis zu 15% bei Softwarelizenzen werden mit Auto Vue erwartet